

E. 16.4.2024
P

An die
Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg
Herr Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken

Johannes- Rau- Platz 1
42275 Wuppertal

Bürgerantrag gemäß § 24 Abs. 1 der Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg zu setzen und nach erfolgter Beschlussfassung an Herrn Oberbürgermeister Schneidewind bzw. den gem. § 24 Abs. 2 GO i. V. m. § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal zunächst zuständigen Hauptausschuss weiterzuleiten:

Forderung:

2 Metallpoller zum Schutz der Fußgänger auf dem Bürgersteig vor darüber ausweichenden Autos direkt oberhalb des abgesenkten Bürgersteigs der Tiefgarage von Kohlstr. 94, sowie ein Zebrastrifen oberhalb der Einmündung Hardenbergstraße zum sicheren Überqueren der Kohlstraße zum Mirker Hain

Begründung:

Wir wohnen in der [REDACTED] und erleben hier vor unserer Haustüre jeden Tag mehrfach Beinaheunfälle. Obwohl die Straße hier nur einseitig befahrbar ist und eine Kita direkt oberhalb von uns liegt, rasen die Autos sehr schnell den Berg hinauf und hinunter und weichen aufgrund der Nadelöhrsituation über den Gehweg aus, auch wenn sich darauf Fußgänger befinden. Das ist für die Kinder eine lebensgefährliche Situation, da der Gehweg ein Schulweg (zur Schule St. Michael) und ein Weg zur KITA Kohlstraße und KITA Domagkweg ist.

Da aus meiner Sicht aktuell wohl eher nicht mit einer Einrichtung einer Zone 30 zu rechnen ist, bitte ich Sie zumindest einen Schutz der Fußgänger auf dem Gehweg und eine sichere Überquerungsmöglichkeit zu schaffen.

Poller am Rand des 2,09 m breite Bürgersteigs im Bereich Nr. 94 würden zumindest verhindern, dass die Autofahrer ab dem abgesenkten Bürgersteig der Tiefgarage von 94 über den Bürgersteig bis zur

Scharnhorststraße fahren.

Zudem würde ein Zebrastreifen die sichere Überquerung der Straße zum Mirker Hain sichern, da dieser Weg ein regelmäßiger Schulweg für die Kinder zur Grundschule St. Michael darstellt.

Ich möchte Sie hiermit eindringlich bitten, sich nochmals aktiv des Problems anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

